

IPA Injektionsmörtel THS

Mineralischer Einpressmörtel, hoch sulfatbeständig, für gipshaltiges Mauerwerk

E23

Eigenschaften:

IPA-Injektionsmörtel THS ist ein Werk trockenmörtel auf Trass-Kalk-Basis mit einem Kornbereich von 0 - 0,4 mm und hochwertigen Zusätzen; ist für sulfathaltiges (gipshaltiges Mauerwerk, ohne dass Treiberscheinungen infolge Ettringitbildung auftreten; neigt nicht zum Entmischen und lässt sich über längere Strecken fördern und verpressen; besitzt thixotrope Eigenschaften. Die Viskosität des beim Mischvorgang und Pumpvorgang flüssigen Materials steigt im Ruhezustand schnell an, wodurch eine gute Standfestigkeit erzielt wird. härtet schrumpffrei aus; Injektionsmörtel ist geeignet für das sogenannte Schaummörtelinjektionsverfahren. Dabei wird dem mit Wasser angemischten Injektionsmörtel THS ein mit einem speziellen Ipa Schaumbildner vorab zubereiteter Schaum untergemischt, so dass ein Schaummörtel mit einer Rohdichte > 0,7kg/L entsteht

Anwendungsbereich:

Zum Füllen von Rissen, Fugen und Hohlräumen, vorwiegend im Injektionsverfahren, als Füllmörtel zur Horizontalabdichtung von Mauerwerk sowie für die Verpressung von historischem Mauerwerk.

Technische Daten

Materialbasis: Trasskalk + Zuschläge
Aussehen:
Rohdichte: (Frischmörtel) 1,85kg/
(+20° C)

Mischungsverhältnis: 0,22-0,25L/kg

Trockenmörtel

Wasserzugabe:

Verarbeitungszeit:

Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5° C

(Baustofftemperatur)

Druckfestigkeit: 14-18N/mm²

Biegezugfestigkeit: 3,5-4,5N/mm²

Verbrauch: 1,9 kg/L Hohlraum

Lagerung: trocken auf Holzrosten

Lagerfähigkeit: 6 Monate in
ungeöffneten Gebinden

Lieferform: im 25kg Sack

Verarbeitung:

Für die Aufbereitung des Mörtels ist ein schnell laufendes Rührwerk oder ein Zwangsmischer erforderlich. Der Mörtel wird in das vorgelegte Anmachwasser eingestreut. Die erforderliche Mischdauer beträgt je nach Mischart 2-4 Minuten. Pro Sack Injektionsmörtel (25kg) werden, abhängig von der gewünschten Konsistenz, 5 - 7 l Wasser benötigt.

Zur Beachtung:

Im Ruhezustand steigt die Viskosität des Mörtels an und nimmt während des Verpressvorgangs wieder ab. Es soll deshalb nach Beendigung des Mischvorgangs kein zusätzliches Wasser zugegeben werden.

Durch kurzes Nachmischen oder bei Injektionsvorgang tritt wieder eine Verflüssigung ein, ohne dass zusätzliche Wasserzugabe erforderlich ist.

Stand: 01/18

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de

Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de

Schaumerzeuger, Schaumbildner,



Schaumerzeugung



Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de

Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de